

	<p>Object: Apostel: "S. ANDREAS"</p> <p>Museum: Stadtmuseum Wangen im Allgäu Eselberg 1 88239 Wangen im Allgäu 07522/74115 (Stadtarchiv) stadtmuseum.wangen@t-online.de</p> <p>Collection: Sakrale Kunst - Volksfrömmigkeit</p> <p>Inventory number: 2019/1705</p>
--	--

Description

Spinnwebenbild. In gemaltem Rahmen mit feiner Blumengirlande die Halbfigur des Apostels Andreas, aus einer Wolke "wachsend"; er hält als Attribut das Schrägbalkenkreuz.

Spinnwebenbilder oder Spinnwebstücke nennt man Gemälde deren Malgrund aus dem Schleier von Traubenkirschen-Gespinstmotten besteht. Diese Form der Malerei war vor allem im Tirol des 18. und frühen 19. Jahrhundert verbreitet; ihr Hauptvertreter ist Johann Burgmann.

Aus der Sammlung P. P. Zauser, gesammelt und gestiftet für das "Historische Museum für das Allgäu / Altertumsverein Wangen".

Basic data

Material/Technique: Aquarell auf Raupengespinst
Measurements: H 24 cm, B 19 cm

Events

Created	When	1800
	Who	Johann Burgmann (Maler) (-1825)
	Where	Tyrol

Keywords

- Andreaskreuz

- Apostle